

Liebe Gottesdienstbesucher,

vor Euch liegen Eure Antworten auf die Frage, die Friedhelm Zurmühl Euch vor einigen Wochen im Gottesdienst gestellt hat: „Was im Gottesdienst fällt Euch als gastfreundlich auf, was empfindet Ihr nicht als gastfreundlich und welche Änderungsvorschläge habt Ihr, um den Gottesdienst gastfreundlicher werden zu lassen?“.

Eure Antworten waren ehrlich und offen, beschrieben positive wie negative Erlebnisse in gleicher Weise und waren ideenreich in den Anregungen. Vielen Dank dafür!

Bevor Ihr nun selbst in die Inhalte einsteigt, möchten wir Euch vorweg noch einige Hinweise und Informationen geben. Diese betreffen :

- die Vorgehensweise bei der Auswertung und
- die Grenzen der Aussagefähigkeit dieser Umfrage.

Bei der Auswertung haben wir zunächst alle Antworten erfasst und nach dem Kriterium „Gemeindemitglied“ und „Besucher“ sortiert – die meisten von Euch hatten diese Angabe selbst auf ihren Antwortzettel geschrieben. Die, bei denen sie nicht vorhanden waren, sind der Kategorie „Besucher“ zugewiesen worden, es sei denn, aus den Antworten ging eindeutig hervor, dass die Person Gemeindemitglied ist. In einem weiteren Schritt sind die Antworten den verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens zugeordnet worden, auf die sie sich bezogen.

Im Folgenden findet Ihr also zum einen die Antworten der einzelnen Gottesdienstbesucher als wortwörtliche Abschrift und in ihrem Sinnzusammenhang, und zum anderen dann als Sammlung unter verschiedenen Überschriften. Wir sind uns bewusst, dass die Zuordnung von Einzelaussagen zu verschiedenen Themenbereichen manchmal auf Kosten der Genauigkeit geht. Wir haben diese Vorgehensweise aber dennoch als sinnvoll erachtet und uns bemüht, den Sinn der Einzelaussagen auch bei der ihrer Zuordnung zu erhalten.

Die Umfrage wurde im Anschluss an eine Predigt gemacht. Nun wurden in der Predigt bestimmte Bereiche des Gottesdienstes angesprochen, so dass der Fokus der Aufmerksamkeit natürlich auch in besonderer Weise auf diese Bereiche und auf den Gottesdienst als solchen gelenkt wurde. Einige haben sich in ihren Antworten auf den Gottesdienst bezogen und die anderen Bereiche des Gemeindelebens nicht bedacht. Viele von Euch haben auch darüber hinausgehend ihre Erfahrungen und Eindrücke aufgeschrieben. Die Antworten bilden kein vollständiges Bild ab, geben aber sehr wertvolle Hinweise. Dadurch, dass in der Predigt bestimmte Bereiche angesprochen wurden, gab es zu diesen auch sehr viele Rückmeldungen. Eine Umfrage vor oder nach einer Predigt mit anderen Schwerpunkten hätte in manchem auch andere Antworten als Ergebnis gehabt. Eure Antworten sind wichtig und werden ernst genommen, jedoch unter den beschriebenen Einschränkungen: die Aussagen der Umfrage stellen kein vollständiges Bild der Gemeinde und des Gemeindelebens dar. Insbesondere der AK Gottesdienst und das Gottesdienstleiter-Team hat die Ergebnisse ausgewertet und bereits teilweise in ein modifiziertes Gottesdienst-Konzept einfließen lassen, das wir in der zweiten Jahreshälfte gerne für eine begrenzte Zeit testen möchten. Andere Arbeitsgruppen, auf deren Verantwortungsbereiche sich Teilaussagen der Umfrage beziehen, sind gebeten, sich damit auseinanderzusetzen und sie ggf. zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wünschen wir uns, dass das Anliegen, Menschen, die unsere Gemeinde besuchen, in die Gemeinschaft zu integrieren, zum Anliegen von uns allen wird und dass die vor Euch liegenden Ergebnisse einen kleinen Teil dazu beitragen können.

| Für das Auswertungsteam

*Christine Falkenberg*